

Schulordnung

In der Neumark Grundschule treffen sich jeden Tag viele Menschen. Damit sich hier alle Wohlfühlen können, vereinbaren wir folgende Schulordnung.



Wir gehen respektvoll und freundlich miteinander um!



Leitgedanken

Wir alle gehören zur Neumark Grundschule:

Schülerinnen, Schüler, Schulleiterin, Schulleiter, Lehrerinnen, Lehrer, Erzieherinnen, Erzieher, Eltern, Schulsozialarbeiter, Hausmeister, Sekretärin, Verwaltungsleitung und weiteres schulisches Personal.

In unserer Schule leben und arbeiten Menschen aus vielen Nationen zusammen.

Wir lernen gemeinsam die Welt zu verstehen und die Herausforderungen des täglichen Lebens zu bewältigen. Wir sind alle mitverantwortlich für die Gestaltung des Schullebens.

Wir wollen, dass alle gerne zur Schule kommen. Wir sind freundlich zueinander und helfen und gegenseitig. Streitigkeiten lösen wir friedlich. Wir akzeptieren weder körperliche noch seelische Gewalt.

Wir sind verschieden an Herkunft, Religion, Aussehen, Geschlecht und Begabung. Diesen Reichtum wollen wir achten und nutzen. Wir gehen respektvoll miteinander um.



Leitgedanken

Wir übernehmen Verantwortung für unsere Schule.

Wir halten sie sauber und gehen mit allem sorgfältig um. Pflanzen und Tiere schützen wir.

An erster Stelle steht das gemeinsame Lernen. Alle Schülerinnen und Schüler sind verpflichtet, das Unterrichtsangebot wahrzunehmen und ihre Kompetenzen zu nutzen.

Jeder hat das Recht, ungestört zu lernen und zu arbeiten.



Schulregeln

Wir sorgen für ein freundliches Miteinander!

- Wir sind miteinander freundlich, friedlich, fair und hilfsbereit.
- Wir sind höflich und grüßen uns.
- Wir sind Erwachsenen und Kindern gegenüber respektvoll.
- Wir hören uns gegenseitig zu und lassen jeden ausreden.
- Wir nutzen die Unterrichtsstunden des Sozialen Lernens, um gemeinsam Probleme zu lösen und soziale Kompetenzen zu entwickeln.
- Wir nutzen und achten die „Stoppregel“



Schulregeln

Wir sorgen für einen geordneten Ablauf von Unterricht und Betreuung!

- Wir kommen pünktlich zum Unterricht, zum Mittagessen und zur Betreuung.
- Wir haben alle Arbeitsmaterialien für den Unterricht und gehen mit ihnen sorgfältig um.
- Wir sprechen und arbeiten an allen Lernorten leide.
- Wir tragen im Sportunterricht saubere Sportkleidung und Sportschuhe.



Schulregeln

Wir halten Schulhaus und Schulgelände sauber und schützen unsere Umwelt!

- Wir halten alle Räume und Flure sauber.
- Wir schonen Pflanzen und Tiere.
- Wir gehen mit den Spielgeräten achtsam um.
- Wir spielen mit Fußbällen oder Basketbällen nur auf dem Sportplatz oder an den Tischtennisplatten.
- Wir essen und trinken nicht auf dem Sportplatz und auf den Spielflächen.
- Wir werfen den Müll in die richtigen Behälter (blau = Papier, gelb = Kunststoffe, schwarz = Restmüll)
- Wir achten besonders in den Toiletten auf Sauberkeit und verschwenden kein Papier und kein Wasser.
- Wir helfen mit, Energie zu sparen, indem wir kein Wasser unnötig laufen lassen und das Licht bei Verlassen eines Raumes ausschalten

Verantwortlichkeiten

Verantwortung der Schülerinnen und Schüler:

- Ich gehe in die Schule um zu lernen.
- Ich arbeite im Unterricht mit.
- Ich verhalte mich so, dass jeder ungestört arbeiten kann.
- Ich Sorge für ein freundliches Miteinander.
- Ich halte die Klassenregeln und die Schulordnung ein.
- Ich spiele keine „Abzockspiele“.
- Ich lasse folgende Dinge zur Hause:

Handys, elektronische Spielgeräte, Spielzeug, das vom Lernen abhält sowie Kaugummi, Yum-Yum Suppen, Körner...



Verantwortlichkeiten

Verantwortung des schulischen Personals:

- Wir leben die vereinbarten Regeln vor.
- Wir unterstützen alle Kinder in ihrem Lernen und stärken ihre Sozialkompetenz.
- Wir fördern leistungsstarke und leistungsschwache Kinder gleichermaßen durch entsprechende Angebote und erarbeiten differenzierte und individuelle Fördermaßnahmen.
- Wir arbeiten zusammen.
- Die Eltern sind Partner im Bildungsprozess. Wir beachten und nutzen ihre Kompetenzen.
- Wir sorgen für ein freundliches Miteinander.

Verantwortlichkeiten

Verantwortung der Eltern:

- Wir interessieren uns für die schulische Entwicklung unseres Kindes und unterstützen es darin.
- Wir schicken unser Kind pünktlich in die Schule.
- Wir entschuldigen unser Kind am ersten Fehltag persönlich oder telefonisch.
- Wir geben unserem Kind ein gesundes Frühstück mit in die Schule.
- Wir sorgen für die benötigten Arbeitsmaterialien.
- Wir arbeiten mit Lehrerinnen, Lehrern, Erzieherinnen und Erziehern zusammen und nehmen an Elternabenden teil.
- Wir sorgen für ein freundliches Miteinander.

Umgang mit Regelverstößen

- Wir vermeiden Regelverstöße durch vorbeugende und deeskalierende Maßnahmen.
- Wir reagieren angemessen, gerecht und individuell.
Logische Konsequenzen sind zum Beispiel:
Zerstören = ersetzen, beschmutzen = säubern,
stehlen=zurückgeben...
- Wir trauen den Kindern zu, Regelverstöße zu erkennen und gegebenenfalls selbst zu beheben.
- Wir nutzen die Erziehungskompetenz der Eltern und beziehen sie in die Problemlösung ein.
- Gelingt dies nicht, haben wir folgende Möglichkeiten zu reagieren:
 - Gespräche mit dem Kind durch Lehrkräfte und Erzieher*innen
 - Reflexion über das Fehlverhalten
 - Klassengespräche im sozialen Lernen
 - Elterninfo / Elterngespräche
 - Gespräche mit der Schulleitung
 - Schülerverträge
 - § 62 und § 63 Schulgesetz: Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen
 - Gespräche und Maßnahmen werden immer im Schülerbogen dokumentiert